

KUNST

Keine Furcht vor Begabung

Helen Sibum 06.11.2009 - 19:46 Uhr



Foto: WAZ FotoPool

Junge Gewinner des Comicpreises wurden nun in der Ludwig Galerie gekürt. Ralf König macht Talenten Mut, ihren Weg fortzusetzen.

Das nennt man wohl einen Durchmarsch: Vor einem Jahr bescherte ihr zeichnerisches Können Sina Grunwald den Jugendförderpreis der Stadt. Nun, da wieder eine Ehrung zu holen und der Comic als Form vorgegeben war, landete die 16-Jährige – diesmal in der Kategorie der Älteren – erneut auf dem ersten Platz. Ralf König, an dessen Werk der Wettbewerb anknüpfte, riet Talenten wie Sina Grunwald bei der Preisverleihung am Freitag gut zu: „Ich wollte immer Comiczeichner werden – ein schöner Beruf, macht das mal.“

An geringer Auswahl lag es in der Tat nicht, dass die Jury die Oberhausenerin auch diesmal ganz vorn sah. Mehr als 130 Beiträge waren eingesandt worden nach der Ausschreibung des Comicpreises von Ludwig Galerie und Sparkasse. Es galt, „die einzig wahre Menschheitsgeschichte“ zeichnerisch in Szene zu setzen. Nicht allen, aber vielen Teilnehmern gelang es, die Erschaffung der Welt auf ihre eigene Art zu erzählen und sich dabei – ganz im Sinne Ralf Königs mit seinem „Prototyp“ – von religiösen Dogmen abzusetzen.

Die Hausfrau backt sich eine Welt

In Sina Grunwalds Bildergeschichte mit dem reizenden Titel „Earthcake – Gott ist eine Hausfrau“ backt die Dame des Hauses sich eine Erde zurecht. Annika Frank lässt einen altväterlichen Welterschaffer die Menschheit per Computer-Daddelei erzeugen und am Ende über der Tastatur einschlafen, während die Engel den Kopf schütteln über den komischen Kauz. Bei Angelina Kawelke shoppt sich der Schöpfer die einzelnen Bestandteile der Menschheit in einem himmlischen Discounter namens „Alldarium“ zusammen. „Unglaublich schlau, unglaublich originell und unglaublich komisch“, nennt Museumschefin Christine Vogt die Werke und betont, dass alle Sieger seien. Das ist in diesem Fall keine Floskel, denn sämtliche Einsendungen hängen in der Ludwig Galerie – neben Ralf Königs Werken.

INFO

INFO

Die Preisträger

Die ersten bis dritten Preise in der Altersgruppe von zehn bis 15 Jahren gingen an: Paul Schumann, Angelina Kawelke, Bakessan Balasundaran; bei den 16- bis 22-Jährigen auf Platz eins bis drei: Sina Grunwald, Christien Lorenczik, Annika Frank. Einen Sonderpreis gab es für Jasmina Colombo (6). Die Preisgelder zwischen 100 und 250 Euro sponsort die Stadtparkasse, die auch in der Jury vertreten war, ebenso wie die Ludwig Galerie, der Lektüreladen „Comic Centrum“ an der Havensteinstraße, WAZ und NRZ.